

Die Gewinner der Badischen ChorPrämie 2015

Übergabe der Badischen ChorPrämie 2015 am 24. April 2016 beim Chorverbandstag in Lörrach



Musicalhighlights lautete der Titel des Chorprojekts des **Sängerbunds Blankenloch** aus dem Chorverband Karlsruhe. Über zwei Jahre wurden Stücke aus den Musicals „Glöckner von Notre Dame“, „Mary Poppins“ und „Jekyll & Hyde“ einstudiert und wurden szenisch, choreographisch und teilweise ohne Dirigat perfekt dargeboten. Bühnenbild und Kostüme wurden selbst angefertigt. Das Gemeinschaftsgefühl wurde gestärkt, neue Mitglieder wurden gewonnen, die Stimmen wurden intensiv trainiert.



Als besonderes Beispiel für gelungene Vereinsarbeit und Talentförderung wurde das Musicalprojekt „EMMA - 7 Türen“ der **Eintracht Dürrn** aus dem Sängerkreis Pforzheim ausgezeichnet. Musik und Text des Musicals, das bereits schon den jüngsten Sängerinnen und Sängern eine Plattform bieten soll, stammen aus der Feder der aktiven Sängerinnen Alisa Klingel und Vanessa Riedel. Beide hatten auch die musikalische und künstlerische Gesamtleitung dieses Projektes. Dafür gab es auch zusätzlich einen **Sonderpreis** speziell für die beiden.



Die exemplarische Konzertgestaltung und das hohe Niveau der Veranstaltung beeindruckte die Jury beim Projekt „Look at the world - Musik von John Rutter“ der **Chorgruppe Feelings Limbach** aus dem Chorverband Mosbach. Britische Chor- und Instrumentalmusik wurde hervorragend vermittelt. In einem anschließenden Nachtcafé hatten Konzertbesucher die Möglichkeit, mehr über Rutter zu erfahren. 13 Projektsänger blieben nach dieser Aufführung dauerhaft beim Chor.



Entwicklung und Umsetzung einer Musical-Idee, an deren Ende das Musical „Amore Criminale“ stand, überzeugte die Jury von der Bewerbung des **popCHORn des GV Liederkrantz Forchheim** aus dem Chorverband Karlsruhe. Inszenierung, Choreographie, Musik und Text – der junge Chor stellte das gesamte Unterhaltungskonzept selbst zusammen und sorgte für grandiose Aufführungen. Aus den eigenen Reihen rekrutierte man 15 Solokünstler.



Das **John Sheppard Ensemble Freiburg** aus dem Chorverband Breisgau hat in einer länder- und chorverbandsübergreifenden Zusammenarbeit mit dem Cantà Nova Saar Ensemble als zentrales Werk die anspruchsvolle St.-Nicolas-Kantate von Benjamin Britten sowie verschiedene, besondere Weihnachtsliedersätze mit einem Projektorchester zusammen mit hoher Qualität aufgeführt. Das Publikum durfte geeignete Passagen mitsingen.



Der zum 20-jährigen Bestehen initiierte Projektchor des **Kammerchores Cantiamo Ketsch** hat klassisches Repertoire gemeinsam mit Jugendlichen aufgeführt. Ihnen gelang es in Kooperation mit dem Jugendchor der Musikschule Hockenheim Vocal Offspring, junge Menschen aktiv für das Singen auch schwieriger Literatur zu begeistern. Noch nicht etablierte Solisten hatten die Möglichkeit, mit einem Profiorchester aufzutreten. 85 Sängerinnen und Sänger im Alter von 10 bis 80 Jahren waren beteiligt.



Das Choral „Die Sonne Nubiens“ des **MGV Frohsinn Neudorf** aus dem Chorverband Bruchsal bei dem 207 Aktive auf der Bühne standen, wurde mit der ChorPrämie belohnt. Stücke aus dem Musical „Aida“ von Elton John sowie Chorsätzen aus Giuseppe Verdis gleichnamiger Oper und Musik aus dem Film „Der Prinz von Ägypten“ waren zu einem Choral zusammengefügt worden, das an die teilnehmenden Chöre große Anforderungen stellte. Alle Vereinsgruppen waren beteiligt.



Beeindruckt hatte schon die Werbung für das altersübergreifende Musical-Projekt „WunderFrauen“, für das Frauen von zehn bis 110 Jahren zum Jubiläum des **MGV Liederkranz Neudorf** und Frauenchors aus dem Chorverband Bruchsal gesucht wurden. Das Musical wurde selbst geschrieben, alles war handgemacht. Auch der gewählte Ort der Handlung, die Damentoilette eines Nobelhotels, war außergewöhnlich. Zusammenhalt und Freude am Gesang machten das Musical erfolgreich.



Die Jury erkannte einen musikalisch hohen Stellenwert, eine bemerkenswerte Idee für die Kinder- und Jugendarbeit und eine große Bedeutung für die Region und den Badischen Chorverband deshalb bekam der **Kinder- und Jugendchor Pirol der Musikschule Mosbach** (Chorverband Mosbach) eine Prämie für das Projekt „Ringelnatz-Lieder“. Aufgeführt wurde eine Auftragskomposition zu Ringelnatz-Texten gemeinsam mit einem Schlaginstrumenten- und Querflöten-Ensemble, Gitarrenorchester und Percussion-Ensemble.



Den Chorleiterausfall als Chance genutzt hat der **Gesangverein Schönenbach** aus dem Schwarzwald-Baar Chor Verband und mit seinem Projekt „Musiktheater“ etwas für Region außergewöhnliches auf die Beine gestellt. Beeindruckt hat hier die Öffnung des Vereins - ein Schulchor wurde mit eingebunden und somit auch erstmals aktiv Jugendarbeit angestoßen- und der Wille zum Erhalt eines Chores in der ländlichen Region. Die Projektleiterin hatte bis dahin noch nie einen Chor geleitet und setzte das Projekt hervorragend um.



Als musikgeschichtliche Leistung verbunden von kulturpolitischen Bedeutung mit außerordentlicher Werbung für den Chorverband stufte die Jury die Aufführung des Oratoriums „Jan Hus“ des **Sinfonischen Chors Konstanz** aus dem Bodensee-Hegau-Chorverband ein. Chorleiter Wolfgang Mettler bearbeitete das spärliche Notenmaterial akribisch und machte es in 400 Stunden mühsamer Kleinarbeit aufführungstauglich. Das Werk wurde im Konstanzer Konzil gemeinsam mit der Südwest-deutscher Philharmonie und dem Stadttheater Konstanz spektakulär aufgeführt werden.



Das szenisches Oratorium „Zarduna“ wurde vom Chorleiter des **MGV Liederkranz Zarten** (Chorverband Breisgau) zur 1250-Jahr-Feier der Gemeinde Kirchzarten komponiert und am historische Ort, im Innenhof der Talvogtei, uraufgeführt. Mehrere regionale Gesang- und Musikvereine und die Musikschule sorgten für eine professionelle Aufführung. Das Oratorium sorgte für einen musikalisch-geschichtlichen Abriss von der Keltenzeit über die Völkerwanderung bis in Neuzeit und heutige Zeit hinein.

Fotos und Texte: ivo-press